

weber.dur 137 SLK

Kalk-Zement-Faserleichtputz

Mineralischer Leicht-Unterputz, mit optimiertem Abbinde- und Kratzverhalten, faserarmiert und rundem EPS-Zuschlag, speziell für hochwärmedämmende Mauerwerke

Produktsteckbrief

- Für hoch wärmedämmendes Mauerwerk
- Verarbeitung von Hand und mit Maschine
- Innen und außen

Produktvorteile

- Faserarmiert
- Verkürzte und gleichmäßige Abbindezeit
- Sehr spannungsarm

Produktbeschreibung

weber.dur 137 SLK ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Anwendungsgebiet

weber.dur 137 SLK ist ein mineralischer Faserleicht-Unterputz für innen und außen. Er ist besonders geeignet für hochwärmedämmendes Mauerwerk mit niedriger Festigkeit, z.B. Leichthochlochziegel (Wärmeleitfähigkeit $\lambda < 0,11$ W/mK, Rohdichte < 700 kg/m³, Druckfestigkeitsklasse < 10) oder Porenbeton. Aufgrund seines reduzierten E-Moduls und der Faserverstärkung bietet **weber.dur 137 SLK** ein hohes Maß an Rissicherheit. Auf **weber.dur 137 SLK** können alle mineralischen und organischen Oberputze von Weber sowie Fliesen aufgebracht werden. Bei untergeordneten Anforderungen ist **weber.dur 137 SLK** auch als Einlagenputz mit anschließendem lösungsmittelfreiem Anstrich im Innenbereich zu verwenden.

Produkteigenschaften

- ist spannungsarm erhärtend
- Hat eine hohe Ergiebigkeit
- Faserarmiert
- Hat ein weitgehend untergrundunabhängiges Abbindeverhalten
- Ist besonders geeignet für wärmedämmendes Mauerwerk
- Bietet größtmögliche Sicherheit vor Rissbildung
- Ist maschinell und von Hand zu verarbeiten
- Gleichmäßiges und schnelles Abbinden auf fast allen Untergründen. Rabottieren nach ca. 2 Std

Verbrauch/Ergiebigkeit

bei 15 mm Dicke	ca. 13,5 kg/m ²	ca. 2,2 m ² /30 kg
Frischmörtelergiebigkeit	ca. 1100 l/to	

Technische Werte

Schichtdicke	10 - 20 mm
Körnungen	ca. 1 mm
Brandverhalten [nach EN13501-1]	A1
Wärmeleitfähigkeit λ	$\leq 0,51$ W/mK
Wasserdurchlässigkeitsrate w (DIN EN 1062-3)	$< 0,5$ kg/m ² ·h
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [μ]	≤ 20
Mörtelgruppe (DIN 18550)	PII
Festigkeitsklasse	CS II

Stand: 2024-03-19

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

Seite: 1/3

weber.dur 137 SLK

Kalk-Zement-Faserleichtputz

Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme (DIN EN 998-1)	W2
Dynamischer E-Modul	< 2.000 N/mm ²
Festmörtelrohddichte	< 1.100 kg/m ³
Putztyp	Leichtputz Typ II
Wasserbedarf	ca. 8 l/30 kg
Basisfarbe	Naturgrau
Zusammensetzung	Zement, Weißkalkhydrat, organische Leichtzuschläge, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung, Zusätze für ein schnelleres Abbinden und Haftung am Putzgrund, Hydrophobierungsmittel, Fasern

Lagerfähigkeit

Lagerfähigkeit	mind. 3 Monate
Lagerbedingungen	Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein.
- Dichte Untergründe (z. B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** als Rillenspachtelung.
- Standzeiten nach einer Putzgrundvorbehandlung beachten.
- Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 "Mauerwerk" und DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau") sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.
- Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse Putzprofile mit Profil-Ansetzmörtel **weber.mix 125** ansetzen.

Verarbeitung

maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

- Den Mörtel in der angegebenen Dicke (ca. 10-20 mm) auftragen.
- Den frisch aufgetragenen Putzmörtel lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Bei stark saugenden und/oder unterschiedlich saugenden Untergründen muss zweischichtig nass in nass gearbeitet werden. Die Auftragsdicke der ersten Schicht sollte dabei 2/3 der Gesamtputzdicke betragen.
- Die Oberfläche des Unterputzes entsprechend dem vorgesehenen Oberputz aufrauen. Für Edelkratzputz z.B. mit Straßenbesen oder gezahntem Dekorspachtel nach erstem Anziehen.
- Als Einlagenputz im Innenbereich: Am nächsten Tag 3-4 mm auftragen und nach dem Anziehen die Oberfläche abreiben oder abfilzen.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken.

Frische Putzflächen sind vor direkter Sonnenstrahlung, starkem Wind oder Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Anwendung und Ausführung gemäß DIN 18 350 VOB/C und DIN 18 550.

weber.dur 137 SLK

Kalk-Zement-Faserleichtputz

Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindestschichtdicke und können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Sinterhaut vor dem Aufbringen weiterer Schichten entfernen.

weber.dur 137 SLK unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Besonderheiten

weber.dur 137 SLK ist im Innenbereich als Verlegegrund für Fliesen und Platten bis zu einem Gesamtgewicht aus Dünnbettmörtel und Fliesen von 35 kg/m² geeignet

Vor der Verlegung mit Fliesen und Platten im Außenbereich ist auf dem Unterputz eine vollflächige Armierungsschicht aus weber.therm 300 oder weber.therm 301 Armierungsmörtel und weber.therm 310 Armierungsgewebe vorzusehen.

Wurden zuvor Gips bzw. gipshaltige Materialien maschinell verarbeitet, müssen die Putzmaschine, Schläuche und Trockenförderanlage vor der Verwendung von weber.dur 137 SLK gründlich gereinigt werden

Mörtelschläuche nicht in der Sonne liegen lassen.

Arbeitsunterbrechungen dürfen bei der Verarbeitung von weber.dur 137 SLK maximal 20 Minuten betragen

Bei günstigen Witterungs- und Erhärtungsbedingungen kann weber.dur 137 SLK bereits nach einer Standzeit von ½ Tag pro mm Auftragsdicke mit dünnschichtigen Oberputzen der weber.star Produktreihe beschichtet werden

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Sack	30 Kilogramm	35 Säcke / Palette
Silo		

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Stand: 2024-03-19

Seite: 3/3

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner